

Spiel, Spaß und Spannung – und das zweisprachig

AKTION Die Deutsch-tschechischen Kindertage im Seepark waren ein Sommerspaß mit Zelten und Spielen als interkulturelles Abenteuer.

ARRACH. Der Sommer ist immer eine ganz besondere Jahreszeit, in der die Schule ruht, die Kinder das schöne Wetter genießen und Aktivitäten nachgehen können, die die strenge Schulzeit sonst nicht zulässt. Auch in diesem Jahr boten der Naturpark Oberer Bayerischer Wald, das Aktionsbündnis Künisches Gebirge und das Kinderhaus Nyrsko ein deutsch-tschechisches Naturcamp für Kinder von zehn bis 14 Jahren an.

Bereits im Januar fand ein erstes Treffen der Beteiligten statt, zu dem man dieses Mal auch die beiden Kommandanten der örtlichen Feuerwehren, Matthias Schmid (Arrach) und Johannes Altmann (Haibühl-Ottenzell) ins Boot geholt hatte. Gebietsbetreuerin Anette Lafaire, die dieses Camp zum zweiten Mal organisiert, begrüßte dazu (in beiden Sprachen) am ersten Tag des Camps im Arracher Seepark die Bürgermeister des Aktionsbündnisses Künisches Gebirge.

Gemeinden teilen sich die Kosten

Für die finanzielle Unterstützung zeigte sich neben dem Aktionsbündnis auch der Naturparkverein Bad Kötzting, die Stadt Nyrsko, der Pilsener Bezirk und das Kinderhaus Nyrsko (mit Leiterin Pavlina Karlovska) verantwortlich. So kann der Unkostenbeitrag pro Kind gering (15 Euro) gehalten werden. Anschließend wünschte sie den Kindern und Beteiligten ein paar schöne Tage und gutes Gelingen. Sodann durften sie eine Kappe mit Namen und ein kleines Heft mit Kugelschreiber in Empfang nehmen, das ihnen beim Austausch von deutsch-tschechischen Wörtern behilflich ist.

Bereits am Vormittag hatten die 40 Kinder ihr Quartier in den beiden Euregio-geförderten Gemeinschaftszelten bezogen, bei Kennenlernspielen erste Kontakte geknüpft, Armbänder gebastelt und Fußball gespielt. In den Freizeiten durfte bei bestem Sommerwetter im Naturbadeweier geschwommen, ein Piratenwettkampf auf den Flößen veranstaltet oder einfach nur miteinander gespielt werden. Bei der auf dem Fußballplatz stattfindenden Feuerwehr-Olympiade mussten sich die Kinder in gemischten Kleingruppen aufgeteilt beim Gummistiefel-Weitwurf, Schlauchkegeln, Getränkeboxen-Rennen, Wasser-Staffette, Schlauchtunnelball, Gummistiefelball oder der Strahlrohr-Ball-Balance-Staffel beweisen.

Nach dem Essen ging's ins Moor

Nach dem Abendessen brachte eine Nachtwanderung ins schaurige Moor einige Gruselmomente. Am Dienstag wanderte man zu Fuß nach Lohberg, wo Pizza-Backen im Schwarzaugerhaus und ein Tierparkbesuch anstanden. Abends wurde im Seepark gegrillt und ein Schnupperangeln durchgeführt. Am Mittwoch fuhr man mit dem Sumava-Bus bis Nyrsko zu den neuen tschechischen Freunden. Dort wurde im neu angelegten Stadtpark als Zeichen der Verbundenheit beider Länder ein Baum gepflanzt. Bevorzugt wurden die Kinder des Kinderhauses Nyrsko, die sich durch Leistungen hervorgetan haben. (krrp)

DAS AKTIONSBÜNDNIS

- Das „Künische Gebirge“ besteht aus den fünf bayerischen Gemeinden Eschlkam, Lam, Neukirchen b. Hl. Blut, Arrach und Lohberg sowie den sechs tschechischen Gemeinden Chudenín, Dešenice, Hamry, Nyrsko, Strážov und Všeruby.
- Dieses Treffen war auch ein Arbeitstreffen mit Regionalmanagerin Jana Dirriglova. (krrp)



Kinder, Sponsoren und Unterstützer stellten fest, dass die Sprache der Nachbarn gar nicht so schwer ist.



Das Getränkeboxenrennen erforderte Teamgeist und Schnelligkeit.



Hier war Geschick gefragt.



Als Organisatorin hieß Anette Lafaire (rechts) die Bürgermeister des Künischen Gebirges und weitere Ehrengäste willkommen.